



Jahrestagung der SGEP

Donnerstag, 22. Oktober 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns, Sie für die diesjährige Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Entwicklungs pädiatrie (SGEP) am 22.10.2020 nach Basel ins UKBB einladen zu können. Dabei handelt es sich um ein ganztägiges Fortbildungsprogramm. Die Jahrestagung wird natürlich unter Vorbehalt der dann aktuell geltenden Covid-19 Massnahmen und Empfehlungen des BAG durchgeführt.

Am Morgen zwischen 9:00 und 13:45 Uhr findet die Jahrestagung der SGEP mit einem spannenden Programm mit insgesamt 5 Referaten statt. Ich freue mich besonders, dass ich für dieses Fortbildungsprogramm Kollegen/innen aus der Klinik, Praxis und aus der Forschung gewinnen konnte. Dabei wird unter anderem beleuchtet, inwieweit funktionell-übende und behaviorale Behandlungsstrategien Einfluss auf ADHS nehmen können oder hierdurch das Schlafverhalten verbessert werden kann. Zudem erhalten wir ein Update Genetik aus entwicklungs pädiatrischen Sicht und beleuchten ob Mehrsprachigkeit im Kindesalter Fluch oder Segen für die Entwicklung darstellt. Ein Input Referat soll zudem das fetale Alkohol Embryopathie-Syndrom wieder in unser differenzialdiagnostisches Gedächtnis rufen und gezeigt werden, wie hier die Diagnoseschritte aussehen.

Das Vormittagsprogramm wird dann abgeschlossen durch die Jahresversammlung der SGEP. Zu dieser Jahrestagung ist ausschliesslich Fachpublikum zugelassen und Dank verschiedener Sponsoren und dem Beitrag der Fachgesellschaft ist die Teilnahme kostenlos für Mitglieder der SGEP, nicht Mitglieder sind natürlich auch herzlich willkommen und bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 50.-.

Am Nachmittag wird dann das 2. Trisomie 21 Symposium stattfinden. Dazu sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es handelt sich hierbei um eine öffentliche Publikumsveranstaltung und soll, wie bereits beim ersten Mal, ein Dialog zwischen Fachpersonen unterschiedlicher Profession (Pädagogen, Therapeuten, Ärzten, Psychologen) und Betroffenen fördern.

Auch dieser zweite Teil beleuchtet aktuelle Trisomie 21 Themen aus verschiedenen Perspektiven und so freut es mich sehr, Frau Dr. med. A. Goebell aus Hamburg begrüßen zu dürfen, die über orofaziale Probleme beim Kind mit Trisomie 21 spricht. Zudem werden die Besonderheiten in der Pharmakologie bei Trisomie 21 Patienten von Frau Gotta beleuchtet. In einem weiteren Beitrag berichtet Frau J. Nöldeke aus der Forschung über die Pitfalls in der Entwicklung medikamentöse Therapien im Bereich der Trisomie 21. Ergänzt wird diese Vortragsreihe am Nachmittag durch ein Referat aus der Endokrinologie (Prof. Dr. med. U. Zumsteg), das sich mit dem Wachstum und der Pubertät bei Patienten mit Trisomie 21 beschäftigt und abschliessend wird im Vortrag von Herrn Prof. Dr. med. P. Weber ein Augenmerk auf die Behandlungsmöglichkeiten von Verhaltensstörungen bei Patienten mit Trisomie 21 gelegt.

Zusammenfassend also sowohl am Vormittag wie auch am Nachmittag ein sehr abwechslungsreiches Programm aus dem klinischen Alltag, der Praxis und Forschung, wofür wir noch die entsprechenden Credits bei der SGP beantragen werde.



Dr. med. Mark Brotzmann
Oberarzt Entwicklungs pädiatrie



Prof. Dr. med. P. Weber
Leiter Abteilung für Neuro-
und Entwicklungs pädiatrie

Programm: Updates aus der Entwicklungspädiatrie

09.00 Uhr **Registrierung**

09.00 Uhr **Begrüssung**

Dr. med. M. Brotzmann, Oberarzt Entwicklungspädiatrie UKBB

09.40 Uhr **Ist Sport eine sinnvolle supplementäre Behandlung des ADHS?**

Dr. Sebastian Ludyga, Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit, Universität Basel

10.10 Uhr **Genetik: Update Genetik**

PD Dr. med. Deborah Bartholdi, Humangenetik Inselspital

10.40 Uhr **Foetales Alkohol Embryopathie Syndrom – Leitfaden zur Diagnostik**

Dr. med. M. Brotzmann, Oberarzt Entwicklungspädiatrie UKBB

11.10 Uhr **Pause**

11.30 Uhr **Schlafstörungen bei entwicklungsretardierten Kindern – behaviorale und pharmakologische Behandlungs-strategien**

PD Dr. med. Alexandre Datta, Neuropädiatrie und Leiter Schlaflabor, UKBB

12.00 Uhr **Mehrsprachigkeit - Fluch oder Segen für die Entwicklung**

Dr. med. Jessica Bonhoefer Templeton, Praxis Yu-kidoc, Abteilung für Entwicklungspädiatrie (AEP) Kinderspital Zürich

12.30 Uhr

-

Mittagspause

14.00 Uhr

12.45 Uhr

-

Jahresversammlung SGEP

13.45 Uhr

Programm: Zweites Trisomie 21 Symposium Basel

- 14.00 Uhr Begrüssung**
Dr. med. M. Brotzmann, Oberarzt Entwicklungs pädiatrie UKBB
- 14.10 Uhr Orofaziale Probleme beim Kind mit Trisomie 21**
Dr. med. Antje Goebell, Fachärztin für HNO-Heilkunde, Phoniatrie und Pädaudiologie,
Werner Otto Institut gGmbH, Hamburg
- 14.40 Uhr Fertilität und oder Wachstum/Pubertät bei Patienten mit Trisomie 21**
Prof. Dr. med. Urs Zumsteg, Endokrinologie, UKBB
- 15.10 Uhr Verhaltensstörungen bei Patienten mit Trisomie 21**
Prof. Dr.med. P. Weber, Neuropädiatrie, UKBB
- 15.40 Uhr Pause**
- 16.10 Uhr Pitfalls in der Entwicklung medikamentöser Therapien im Bereich der Trisomie 21**
Jana Nöldeke, MSc. PhD, Firma Hoffmann-La Roche Ltd, Basel
- 16.40 Uhr Besonderheiten in der Pharmakologie bei Trisomie 21 Patienten**
Verena Gotta, PhD, Abteilung für Pädiatrische Pharmakologie und Pharmazeutische
Forschung, UKBB
- 17.10 Uhr Verabschiedung**
Dr. med. M. Brotzmann, Oberarzt Entwicklungs pädiatrie UKBB
- 17.15 Uhr Ende der Veranstaltung**

Online Anmeldung:



www.ukbb.ch/jahrestagungsgep2020

Wir danken an dieser Stelle den Sponsoren (alphabetisch aufgeführt) für die grosszügige Unterstützung für die Jahrestagung der SGEP:

